

KIT-NEWS



*Viele kleine Leute,
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht
dieser Welt verändern.*
(unbekannt)

Wir blicken auf eine sehr gelungene 16. Österreichische Plattformtagung mit 356 TeilnehmerInnen zurück. In der Zusammenarbeit und durch das Interesse vieler einzelner Menschen wird solch ein Projekt erfolgreich umgesetzt. Herzlichen Dank an alle!

Es grüßen euch,

Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko,
Cornelia Forstner

16. Österreichische Fachtagung...1
KIT-Jahresbericht 2016/2017...6
Semmering-Basistunnel: Großübung...6
KIT - Öffentlichkeitsarbeit...7
Dank - Bezirksteam Deutschlandsberg...11
Geburtstage...11
KIT-Pension...11

16. Österreichische Fachtagung der Plattform Akutbetreuung/Krisenintervention/Stressverarbeitung nach belastenden Ereignissen

Zweitägige Tagung für Akutbetreuung in Graz
Bundesländerübergreifende Wissensvermittlung für psychosoziale Betreuung

Es eröffneten gemeinsam die Tagung: Harald Eitner, Leiter der Abteilung Katastrophenschutz, Edwin Benko, fachlicher Leiter KIT-Land Steiermark, LH-Stv. Michael Schickhofer, Cornelia Forstner, KIT-Land Steiermark und Militärkommandant Heinz Zöllner (v.l.)



© Foto: KIT-Land Steiermark; bei Quellenangabe honorarfrei

Graz, 20. April 2018. Über 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich sind seit heute Vormittag (20.04.2018) bei einer zweitägigen Tagung für Akutbetreuung im Steiermarkhof in Graz. Die Expertentagung steht unter dem Titel „Strukturierte psychosoziale Versorgung bei Katastrophen und komplexen Bedrohungs- und Gefahrenlagen“. Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer eröffnete die Veranstaltung und betonte in seinen Begrüßungsworten: „Erst diese Woche wurde die Steiermark von schweren Unwettern heimgesucht. In Wildon wurden Menschen in sprichwörtlich letzter Sekunde von unseren Feuerwehrleuten gerettet.“

In diesen und vielen anderen Ausnahmesituationen brauchen unsere Mitmenschen Sicherheit und Halt. Und genau diesen Halt geben die - oft ehrenamtlich tätigen - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kriseninterventionsteams. Ob beim Land, beim Roten Kreuz oder bei anderen Vereinen oder Einsatzorganisationen. Dafür gebührt ihnen unser großer Dank und der Dank des ganzen Landes. Das Land braucht mehr Menschen wie Sie. Sie sind ein Vorbild für die gesamte Gesellschaft.“



Die „Österreichische Plattform Akutbetreuung/Krisenintervention/Stressverarbeitung“ wurde 2003 von der „AkutBetreuungWien“ und den beiden Kriseninterventionsteams Steiermark und Vorarlberg gegründet. Einmal im Jahr veranstaltet die Plattform eine zweitägige österreichweite Tagung, an der Personen aus den Bereichen der psychosozialen Akutbetreuung eingeladen werden. Das KIT-Team Steiermark richtet die diesjährige Tagung gemeinsam mit dem Bundesheer aus. „Die Bewältigung von Katastrophen und außergewöhnlichen Gefahren- und Bedrohungslagen erfordert das Zusammenspiel aller eingesetzten Kräfte. In den letzten 20 Jahren ist die Wichtigkeit der psychosozialen Versorgung dabei immer mehr ins Blickfeld gerückt. Es freut mich daher besonders, dass wir für die Fachtagung namhafte Referentinnen und Referenten gewinnen konnten, welche mit ihrer Expertise zu einer bundesländerübergreifenden Wissenserweiterung und -vernetzung beitragen“, so Harald Eitner, Leiter der Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung. Im Leben läuft alles wie geschmiert und plötzlich und unerwartet kommt „Sand ins Getriebe“. Ein plötzlicher Todesfall, ein schwerer Unfall, ein existenzbedrohender Brand oder eine Naturkatastrophe: Menschen verlieren von einer Sekunde auf die andere den Boden unter den Füßen, wissen momentan nicht, wie es weitergehen soll. In diesen ausweglos scheinenden Situationen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kriseninterventionsteams (KIT) Land Steiermark unaufdringlich da, haben Zeit, bieten psychosoziale Unterstützung an und sorgen dafür, dass niemand alleine ist und dass familiäre Netze die Hinterbliebenen und Betroffenen auffangen. „Wenn wir auch hoffen, dass Österreich kein Land wird, in dem Terror und Amok allgegenwärtig sind, so rüsten wir uns dennoch, um im Ernstfall für die Bevölkerung und die eingesetzten Kräfte, eine abgesicherte und strukturierte psychosoziale Unterstützung, auch bundesländer- und organisationsübergreifend, gewährleisten zu können. Das große Interesse an dieser Fachtagung zeigt die Aktualität des Themas auf“, unterstreicht Edwin Benko, fachlicher Leiter des KIT-Teams Steiermark, die Bedeutung der Veranstaltung. Psychosoziale Akutbetreuerinnen und -betreuer sind statistisch gesehen täglich ein- bis zweimal steiermarkweit im Einsatz. Die Einsatzzahlen haben sich in den letzten Jahren eingependelt. So gab es im Jahr 2017 insgesamt 582 Einsätze und 2016 waren es 557 Einsätze. Hinzu kommen aber noch zahlreiche telefonische Beratungs- und Vernetzungsgespräche durch die fachliche Hintergrundbereitschaft.



KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



**Das Land
Steiermark**





KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



**Das Land
Steiermark**



DANK

Organisationsteam und Registrierung: Susanne Auner, Birgit Bernhardt, Renker Weiß, Norah Neuher, Susi Szalay, Gerhard Pierer, Waltraud Fruhwirth, Petra Schulz, Andrea Grafl-Schmid, Gabriele Wurzer, Annemarie Köberl, Larissa Lehmann, Michaela Grössing, Barbara Neumann, Harald Auer, Martin Maierhofer

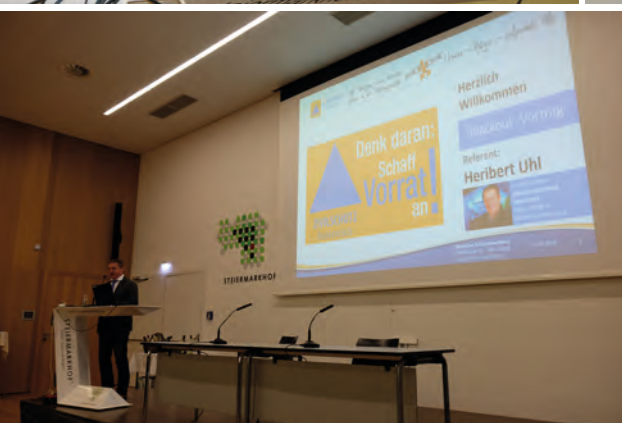
Begrüßungsgeschenke: Annemarie Köberl

Fotos: Martin Prem und Christian Paar

Dolmetsch: Brigitte Hinteregger

Ehrengästebetreuung: Susi Szalay und Helene Cibinello

Falls wir jemanden übersehen oder vergessen haben namentlich zu nennen, so bitten wir um Nachsicht!



Im nächsten Jahr wird die Fachtagung im Ursulinenhof in Linz stattfinden.

Das Thema „psychosoziale Akutbetreuung bei Kindern und Jugendlichen“ wird im Mittelpunkt stehen.

SAFE THE DATE! 5. und 6. April 2019

KIT-Jahresbericht 2016/2017

Pünktlich zur Tagung konnte der Jahresbericht 2016/2017 fertiggestellt und ausgegeben werden. Neben gedruckten Versionen, die wir bei nächsten Treffen und spätestens bei der Teamabendrunde im Herbst ausgeben werden, ist dieser auch auf der Homepage einsehbar:

<http://www.katastrophenschutz.steiermark.at/cms/beitrag/12662334/443/>

Herzlichen Dank an Angelika Premm, Andrea Grafl-Schmid und Larissa Lehmann fürs Dranbleiben und strukturierte Fertigstellen sowie an alle BezirkskoordinatorInnen für Ihre Beiträge.

Semmering-Basistunnel: Großübung 100 Meter unter der Erde

Am Freitag, 13. April 2018, fand die zweite Großübung beim Semmering-Basistunnel auf der Baustelle im steirischen Grautschenhof statt. Wo Schächte über 100 m tief unter die Erde führen, werden bereits von einer „Kaverne“ aus die Tunnelröhren in Richtung Mürzzuschlag und in Richtung Niederösterreich gegraben. Um für diese außergewöhnliche Rettungssituation Routine zu erlangen, übten Feuerwehr, Rettung, Polizei, Kriseninterventionsteam, Baufirma und ÖBB-Infrastruktur das Zusammenspiel im Ernstfall. Ein Brand und eingeklemmte Personen unter Tage gehörten zum angenommenen Szenario. Die Alarmierungs- und Rettungskette funktionierte reibungslos, die freiwilligen Einsatzkräfte zeigten erneut hohes Engagement und Professionalität. Beim Bau des Semmering-Basistunnels sieht das Rettungskonzept ein inneres und ein äußeres Rettungsteam vor. Das innere Rettungsteam besteht aus eigens ausgebildetem Baustellenpersonal, das unter anderem als Lotsen fungiert. Das äußere Rettungsteam bilden die umliegenden Feuerwehren und weitere Einsatzkräfte. Bei regelmäßigen Übungen wird das Zusammenspiel der Rettungsteams und der Notfallorganisation geübt. Eine Sicherheitszentrale auf der Baustelle ist rund um die Uhr besetzt. Diese überwacht alle sicherheitstechnischen Einrichtungen untertage. Ständig ist erfasst, wie viele Personen sich wo untertage aufhalten.



Fotos und Bericht: ÖBB, Projektinformation, Marktmanagement und Kommunikation

140 Jahr Feier Modehaus
Ziegler Etmißl –
KIT Grüße beim
ORF-Wurlitzer



Öffentlichkeitsarbeit – KIT ist mit einem Info-Stand bei
folgenden Veranstaltungen vertreten:

Wertes KIT-Team!

Wir laden Euch recht herzlich zur

LEISTUNGSSCHAU DER EINSATZORGANISATIONEN

**am Dienstag, 1. Mai 2018 ab 14:00 Uhr
am Hauptplatz in Fürstenfeld**

ein.

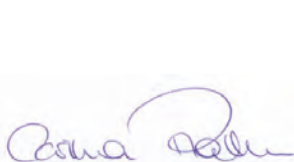
Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Hauptplatz Fürstenfeld, die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Für nähere Informationen bitten wir euch um Kontaktaufnahme mit

BI d. F. Attila Dirnberger (0664/ 54 89 849)

Wir freuen uns, Euch bei uns in Fürstenfeld begrüßen zu dürfen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



OLM d. V. Carina Rath
Schriftführer



OBR Gerald Derkitsch
Kommandant

122 prozent



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Fürstenfeld
Hofstättergasse 2a
A-8280 Fürstenfeld
Tel: +43 3382 / 522 22 Fax: DW 19

Kommandant OBR Gerald Derkitsch
www.feuerwehr-fuerstenfeld.at
info@feuerwehr-fuerstenfeld.at

Öffentlichkeitsarbeit – KIT ist mit einem Info-Stand bei folgenden
Veranstaltungen vertreten:



Sankt Marein

im Mürztal

6. Mai Florianisonntag FF-St. Marein im Mürztal

Öffentlichkeitsarbeit – KIT ist mit einem Info-Stand bei folgenden
Veranstaltungen vertreten:

Kapfenberg
11. Mai 2018
800 Jahre
Graz Seckau

800-JAHRE-GRAZ-SECKAU.AT
BÜHNE KAPFENBERG
KOLOMAN-WALLISCH-PLATZ
7.-13.5.2018



Ist
Armut?
unfair

Tag der Einsatzorganisationen



Samstag, 26. Mai 2018
Asia Spa Leoben, 12:00 Uhr

**150 Jahre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Leoben
mit Fahrzeugsegnung**

>>> PROGRAMM

- 12:00 Beginn der Veranstaltung
- 13:00 Eröffnung: Grußworte der Ehrengäste, Feuerwehr LKW: Übergabe und Segnung
- 13:45 Einsatzübung der COBRA Süd
- 14:15 Fettbrand, Firefighter Vorführung
- 14:35 Vorführung der österr. Bergrettung mit Hubschrauber des österr. Bundesheeres
- 15:00 Vorführung der Rettungshunde
- anschl. Platzkonzert Bergkapelle Seegraben
- 15:30 Das österr. Bundesheer präsentiert sich
- 15:50 Menschenrettung u. Brandbekämpfung FW-Flugdienst mit Hubschrauber des BMI und des österr. Bundesheeres.
- 16:30 Sicherheit - Aktion AUVA - Trailshow mit Dominik Raab
- 16:45 Einsatzübung mit Feuerwehr, Rotes Kreuz und Polizei



www.zivilschutz.steiermark.at

Dank an das Bezirksteam Deutschlandsberg für die Organisation des 10. KIT-SteirerInnentages

Der Gutschein wurde in Stainz beim Heurigen Samahof Hiebler eingelöst.



Geburtstage im April:

FÖTSCH Johannes, GOLDGRUBER Barbara Maria, GRIESEBNER Wolfgang, GUTMANN Ines, KAIBLINGER Anja, KONRAD Karin, LEITNER Angelika, MÜLLER-SCHACHNER Martina, PENZ Aloisia, PETERMICHL-KOCHAUF Anna Maria, PILZ Elisabeth G., RAUCH Johannes, REGITNIG Kerstin, SCHEUCHER Gernot, SCHMIDT Elisabeth, SCHRITTWIESER Egon, STABERL Michael, STRASSER Michaela, TRANNINGER Dagmar, ULRICH Bettina, WAGNER Brigitte, GERLITZ Oliver, ZIMPEL Michaela, SCHWARHOFER-VIDRICH Monika, WENZL Monika, POSTL Barbara, BRETTERKLIEBER Julia, GRUBER Gertraud, SZKLEDAR Mario, ZETTL-GRUBER Michaela

Einen runden Geburtstag feierte:

SCHNEEBAUER Johann

Wir gratulieren herzlich!

„KIT-Pension“

In die „KIT-Pension abgemeldet“ hat sich KIT-Mitarbeiter **Helmut STOCKNER**. Er beendet sein KIT-Ehrenamt nach 10jähriger aktiver Tätigkeit.

Wir bedanken uns sehr herzlich!



Wir wünschen dir Zeit, nicht zum Hasten und Rennen, sondern die Zeit zum Zufrieden-seinkönnen. Wir wünschen dir Zeit, als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen, anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen. Wir wünschen dir Zeit neu zu hoffen, zu lieben. Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben. Wir wünschen dir Zeit, zu dir selber zu finden, jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden. (nach Elli Michler)

KIT-Land Steiermark wünscht dir, lieber Rudi, alles Gute für einen gesunden, krisenfreien und fröhlichen Un-Ruhestand!

Edwin

IMPRESSUM

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at